

Abschätzung der jährlichen weltweiten Ausgaben für die Energieversorgung

Für die Abschätzung der weltweiten Ausgaben muss man die jährlichen Kosten der Brennstoffbereitstellung mit den jährlichen Aufwendungen für die Neuinvestitionen (Infrastruktur und Kraftwerke bzw. Endanwendung) addieren.

Da die Energiefirmen die Investitionsausgaben über den Energiepreis auf die Kunden abwälzen sind die Investitionsaufwendungen in den Energiepreisen bereits implizit enthalten sein.

Daher kann man die Kosten näherungsweise eingrenzen, wenn man als Untergrenze die Ausgaben für Brennstoffe und als Obergrenze die Ausgaben des Endkunden (Industrie u. Haushalte) für Brennstoffe und Strombezug ansetzt.

Laut BP Statistical Review of World Energy wurden weltweit im Jahr 2008 die folgenden Brennstoffmengen verbraucht.

Fossiler und nuklearer Brennstoffverbrauch 2008:

Brennstoff	Verbrauch 2008	Davon zur Stromerzeugung
Öl	30,8 Mrd. Barrel	7%
Erdgas	3020 Mrd. m ³	39%
Kohle	6,78 Mrd. t	68%
Uran	67 Mio. kg	100%

Quelle: BP und IAEA

Ebenfalls laut BP Statistical Review of World Energy wurden im Jahresmittel folgende Energiepreise bezahlt (der mittlere Uranpreis wurde Source: The UX Consulting Company, LLC entnommen).

Durchschnittliche Energiepreise 2008:

Quelle: Angaben nach BP Statistical Review of World Energy 2009 und UX Consulting Company

Öl	97,28 \$/bbl	(Brent-Spotpreis)
-----------	--------------	-------------------

Natural Gas			
	USA	8,85 \$/mio. BTU	0,32 \$/ m ³
	Canada	7,99 \$/mio. BTU	0,28 \$/m ³
	UK	10,79 \$/mio. BTU	0,39 \$/m ³
	EU	12,61 \$/mio. BTU	0,45 \$/m ³
	Japan	12,55 \$/mio. BTU	0,45 \$/m ³

Kohle		
	Japan Steel Coal	122,81 \$/t
	Japan Coking Coal	179,03 \$/t
	US Central Appalachian	116,14 \$/t
	NW Europe (market price)	149,78 \$/t
Uran		
	ca. 65 \$/lb U3O8	

Abschätzung der Ausgaben nur für fossile und nukleare Brennstoffe und deren Bereitstellung:

Setzt man für den Ölpreis 97 \$, für Erdgas 0,4 \$/m³ für Kohle 120 \$/t und für Uran 55 \$/lb U3O8, so summieren sich die Ausgaben auf

5000 Mrd. \$/a. Über 20 Jahre gemittelt entspricht dies etwa 100.000 Mrd. \$.

Die Gesamtausgaben liegen über diesem Wert, da zusätzlich noch die Ausgaben für Energiewandlungstechnologien und für den gesamten Stromsektor berücksichtigt werden müssen.

Abschätzung der Ausgaben für fossile Brennstoffe, und Strom:

Eine Obergrenze dürften daher die Ausgaben der Energieverbraucher für Endenergie darstellen.

Da jedoch ein bestimmter Teil fossiler Energieträger in die Stromerzeugung geht, müssen diese Mengen bei der Berechnung der fossilen Endenergiemengen wieder abgezogen werden.

Für die Stromerzeugung werden 7% des Erdöls verbraucht, 39% des Erdgases, 68% der Kohle und 100% des Urans. Insgesamt wurden im Jahr 2007 etwa 20.200 TWh Strom erzeugt, wovon etwa 18% aus nichtfossilen oder nichtnuklearen Energiequellen kamen.

Somit sind werden folgende Energiemengen berücksichtigt:

Brennstoff	Verbrauch 2008
Öl	28,6 Mrd. Barrel
Erdgas	1842 Mrd. m ³
Kohle	2,17 Mrd. t
Strom	16564 Mrd. kWh

Strom wurde zu 18% aus nicht fossilen und nicht nuklearen Brennstoffen erzeugt. (Quelle: WEO 2009, für das Jahr 2007; die Anteile werden auch für 2008 angenommen).

Für die Abschätzung werden die Angaben von BP Statistical Review of World Energy für das Jahr 2008 zugrunde gelegt.

Endverbrauchspreise (Quelle: Energy prices and Taxes III/2008):

Oil (OECD Average)		
	Haushalt	117 \$/bbl
	Industrie	90,8 \$/bbl
	Diesel	156 \$/bbl
	Diesel (non-commercial)	180,9 \$/bbl
Kohle		
	Industrie	71,86 \$/t
Strom		
	Haushalt	0,127 \$/kWh (Europe: 0,17 \$/kWh)
	Industrie	0,09 \$/kWh (Europe: 0,106 \$/kWh)

Für die Hochrechnung werden folgende Preise angenommen:

Erdöl	117-156 \$/bbl
Erdgas	0,3-0,45 \$/ m ³
Kohle	70-140 \$/t
Strom	0,09-0,13 \$/kWh

Damit ergeben sich folgende Gesamtausgaben:

Erdöl	3350-4475 Mrd. \$/a
Erdgas	550-830 Mrd. \$/a
Kohle	150-300 Mrd. \$/a
Strom	1490-2150 Mrd. \$/a

Summe 5500 - 7750 Mrd. \$/a

Weltweit wurden demnach im Jahr 2008 zwischen 5500 - 7750 Mrd. \$ für Brennstoffe, Kraftstoffe und Strom ausgegeben.

Dies ist eine überschlägige Abschätzung anhand der Brennstoff- und Stromkosten. Diese liegen ca. 10 – 20 % über den Erzeugungskosten. Dafür aber sind die monetären Aufwendungen der Endenergieverbraucher für Energiewandlungstechnologien nicht berücksichtigt. Somit sollte der Bereich von 5500 – 7750 Mrd. \$/a die Werte hinreichend genau beschreiben.

Bereits ein Anstieg der Energiepreise um 20% würde die Ausgaben auf fast 10.000 Mrd. \$ pro Jahr ansteigen lassen. Dies entspräche dem doppelten der von Prof. Jacobsen in der Studie „Plan für 100% erneuerbare Energien weltweit bis 2030“ errechneten jährlichen Ausgaben für den Umbau der weltweiten Energieversorgung.